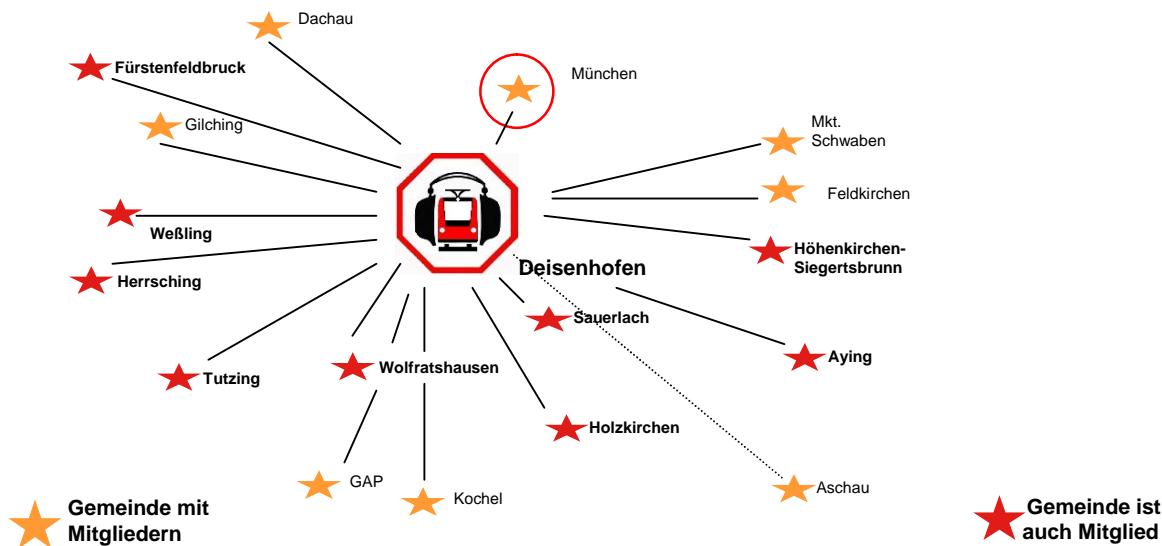




ILI - NEWSLETTER Januar 2014

Aktivitäten, Ergebnisse und Highlights des Jahres 2013



Fünf Jahre ILI - Entwicklung von 2008 mit ET423 bis 2013

Von lauten S-Bahn Zügen ET423 bis zu neuen Flirt- und Talent-Triebwagen

In diesen fünf Jahren konnten diese Punkte erreicht und umgesetzt werden:

- Sensibilisierung der S-Bahn Geschäftsleitung und der Lokführer.
- Bewusstsein für die Thematik ruhender Bahn-Verkehr geschaffen.
- Lärm reduzierter Betriebs- und Abstellmodus eingeführt.
- Eine Vielzahl technischer Verbesserungen erreicht, z.B. Einbau von Schalldämpfern an den Luftauslässen aller 238 S-Bahn Zügen.
- Die Klimaaggregate aller S-Bahn Züge werden regelmäßig geprüft und gewartet.
- Direkten Meldewege an den S-Bahn Leitplatz bei akuten Lärmproblemen eingerichtet.
- Optimierung von Fahrplänen zur Reduzierung und Abstellvorgängen und -dauer.
- Mitarbeit an technischen Spezifikationen (aktueller Stand der Technik) für neue Zugsysteme.



Bei der Gründungsveranstaltung des Vereins, am Donnerstag den 17. Juli 2008 im Gemeindesaal „Beim Forstner“ am Kirchplatz in Oberhaching, unterzeichneten 44 anwesende Gründungsmitglieder die Ursatzung.

Aktuelle Mitglieder-Zahl: 176 (Vorjahr 173), sieben Zugänge, vier Abgänge.

Interkommunale Lärmschutz-Initiative e.V.,

Internet: www.laermschutz-initiative.de, Mail: [info\[at\]laermschutz-initiative.de](mailto:info[at]laermschutz-initiative.de)

Vorsitzender des Vorstandes: Werner Litza, zweiter Vorsitzender: Alois Wichtlhuber,

Schriftführer: Markus Morgenstern, Schatzmeister: Hans-Dieter Bretz, V.i.S.d.P. und Geschäftsstelle: Edi Federlin



Unsere Mitglieder kommen aus 18 Standorten, dabei sind auch die Kommunen Oberhaching, Höhenkirchen-Siegersbrunn, Sauerlach, Holzkirchen, Wolfratshausen, Aying, Tutzing, Herrsching, Weßling, Fürstenfeldbruck und der Landkreis München jeweils eigenständige Mitglieder.

Informationen zum neuen Lastschriftverfahren SEPA

Wir nutzen zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages die Lastschrift. Durch den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum SEPA (Single Euro Payments Area) stellen wir ab 2014 auf das europaweit einheitliche Lastschriftverfahren um. Die bereits erteilten Einzugsermächtigungen verwenden wir als SEPA-Lastschriftmandat.

Der Verwendungszweck unserer Lastschrift wird ergänzt. So enthält der Kontoauszug künftig

- eine Mandats-Referenznummer: Die Mitgliedsnummer(n)
- unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00000535928

Gespräche mit Bayer. Wirtschaftsministerium

Der ILI-Vorstand regte an, dass erstmalig das Thema Abstellungen in die technischen Spezifikationen für neue Triebfahrzeuge aufgenommen wird und damit strengere Grenzwerte für Fahrzeug-Standgeräusche einzuhalten sind. Diese Grenzwerte sollen durch ein genaueres und differenziertes Messverfahren realisiert werden.

Weitergehende Vorschläge fanden bei den Europäischen Bahnbetreibern keine Akzeptanz. Wenn der Entwurf 2014 verabschiedet wird, könnten die Vorgaben ab 2015 in Kraft treten.

Das wäre ein wichtiger erster Schritt für leisere Neufahrzeuge!

S-Bahn-Spitzengespräche (Lärmgipfel) 2013

Die S-Bahn arbeitet intensiv an den vereinbarten technischen Anpassungen wie Betriebs- und Softwaremodifikationen, um die Emissionen weiter zu reduzieren. Die „HLKR AUS“ Regelung soll nach erfolgreichem Test auf den gesamten S-Bahn Bereich ausgeweitet und der Meldeprozess unter Einbeziehung des Bahnpersonals weiter verbessert werden.

Abstellungen S-Bahn / MERIDIAN

Bis März 2014 werden in Holzkirchen täglich zwei zusätzliche Triebfahrzeuge abgestellt. Aktuell parken unter der Woche nachts auch in Deisenhofen an der Sauerlacher Straße zwischen den beiden Bahnübergängen wieder Triebfahrzeuge!

Die endgültigen Abstellorte werden erst dann entschieden, wenn die neuen Triebzüge geliefert sind. Eine im Zuge der S20 Streckenänderung ursprünglich geplante Abstellung in Höllriegelskreuth konnte verhindert werden. Der ILI-Vorstand bietet seit Monaten seine Expertise den Aufsichtsbehörden an.

Pasing-Lärmsituation

Messbare Verbesserungen haben sich trotz vieler Bemühungen bisher nicht erzielen lassen. Dieses komplexe Thema wird 2014 weiter Schwerpunkt der ILI-



Arbeit bleiben. Ein Folgetermin zu unserem Anliegertreffen mit den Bahnverantwortlichen im Juli 2013 soll es noch im Januar 2014 geben - hoffentlich dann mit konkreten und wirksamen Maßnahmen. Unsere Pasinger Mitglieder werden auf der Mitgliederversammlung gerne hierzu weitere Erläuterungen geben.

DB Regio Talent 2-Triebzüge „Werdenfelser“

Bei einem Ortstermin mit den ET442 Talent-2 Zugtyp-Verantwortlichen der DB



Regio im Betriebswerk Pasing wurden im Juli 2013 gemeinsam mit der ILI die verschiedenen Lärmproblemstellen der neuen Triebzüge erfasst. Diese wurden zur Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen an den Hersteller geschickt. Parallel gab es über die unabhängig davon laufenden TÜV-Recherchen zudem noch ergänzende Hinweise auf anstehende Verbesserungen der Zug-Software.

Wir hoffen hier baldmöglichst über konkrete Verbesserungsmaßnahmen mit wirksamen Lärm-Reduzierungen für den ruhenden Betrieb berichten zu können. Die davon betroffenen Regionalbahn-Anlieger und ILI-Mitglieder in Pasing, Kochel, Garmisch und anderen Standorten warten seit dem Betriebsstart dieser Züge dringend darauf!

Eventuell wird Herr Ullmann / DB Regio Flottenmanager hierzu bereits Neues auf unserer Mitgliederversammlung berichten.

Veolia Flirt 3-Triebzüge „Meridian“: Abstell- und Lärmproblematik

Ein Treffen mit der neuen Geschäftsführung des „Meridian“-Betreibers ist noch vor der Mitgliederversammlung geplant. Da der Start des „Meridian“-Betriebes durch



die verzögerte Auslieferung der Triebzüge stockt, hatte die ILI keine Gelegenheit, die zu befürchteten Lärm-Emissionen zu bewerten. Wir zählen hier auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Veolia, die bei einem Treffen im Januar oder Februar erfolgen soll.

Auftrag TÜV (Flirt 3- / Talent 2-Lärmquellen)

TÜV Süd Rail wurde 2012 beauftragt, verschiedene Lärmquellen der neuen Regionalbahnzüge qualifiziert zu bewerten und unser Gutachten zu erweitern. Bei Treffen mit dem ILI-Vorstand von Kocheler und Pasinger Mitgliedern, VEOLIA- und DB Regio-Mitarbeitern wurden die Lärm-Problematiken der Züge ermittelt. Zulassungs- und Auslieferungs-Verzögerungen ergaben bisher noch keine konkreten Ergebnisse.



Gespräch MdL Huber – Neuaufbau BEG-Gespräche

Der ehemalige Bayerische Wirtschaftsminister Erwin Huber schätzt und befürwortet seit Jahren die Arbeit der ILI. Wegen der negativen Lärm-Erfahrungen bitten wir Huber bei unserem nächsten Treffen Anfang Februar um weitere Unterstützung. Besonders bei den neuen DB Regio-Zügen „Werdenfelser“ und wegen dem personellen Wechsel bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft sowie der komplexen Lärmproblematik in Pasing, ist jede Hilfe nötig.

Anerkennung der ILI-Arbeit: Ehrungen der Vorstände 2013

Der Oberhachinger Gemeinderat anerkannte die engagierte und ehrenamtliche



Arbeit der drei Oberhachinger ILI-Gründungsvorstände. Im Rahmen des Neujahrsempfanges erhielten sie vom Bgm Schelle die Ehrenmedaille der Gemeinde mit Urkunde für außergewöhnliche Leistungen. Im Dezember folgte durch die Münchner Landrätin Johanna Rumschöttel eine weitere Auszeichnung für die erfolgreich praktizierte Natur- und Umweltschutzarbeit der ILI und ihrer Gründungsvorstände.

Aussichten und Ziele der ILI für 2014

- Abschluss der technisch möglichen Maßnahmen, um S-Bahn-Lärm bei Langzeitabstellungen weiter zu reduzieren.
- Maßnahmen bei Kurzzeitabstellungen prüfen.
- DB- / S-Bahn-Mitarbeiter in das Meldewesen einbeziehen.
- Kontakte zu BEG und Regio-Netzbetreibern intensivieren.
- Technische Maßnahmen umsetzen, um Lärm der neuen Regionalbahn-Triebzüge zu verringern.
- Konkrete Lösungsansätze für die Lärmproblematik in Pasing vereinbaren.
- Mandatsträger in Kommunal-, Landes- und Bundespolitik weiter sensibilisieren.

Hinweis:

6. Ordentliche Mitgliederversammlung
Dienstag, den 21. Januar 2014, 19:00 Uhr
Gaststätte Weißbräu, Hubertusplatz 5, 82041 Oberhaching / Deisenhofen
Themen u.a.: Geschäftsberichte des Vorstandes, Gastbeitrag DB Regio AG,
Neuwahlen Vorstand

*Mit besten Grüßen,
Ihr Vorstand der ILI*

Ziele der ILI:

Verringerung / Vermeidung der Lärmemissionen durch abgestellte Triebzüge an vielen Bahnhöfen der Münchener S-Bahn und in den oberbayerischen Regionalbahn-Bereichen.